



Mag. CHRISTIAN SAVOY
Universitätskommunikation

Tel.: +43 732 2468-3012
Fax: +43 732 2468-9839
christian.savoy@jku.at

Linz, 13. Februar 2015

Happy Birthday „JKU Open Lab“ – zwei Jahre Forschung zum Anfassen

Junge Menschen für Technik und Naturwissenschaften begeistern – diesem Ziel hat sich die Johannes Kepler Universität (JKU) Linz verschrieben. Zusammen mit der Borealis AG und Bildungslandesrätin Doris Hummer wurde daher im Jänner 2013 das „JKU Open Lab“ eröffnet – und binnen kürzester Zeit zum Riesenerfolg. Mehr als 4.700 Schülerinnen und Schüler haben sich bereits als Nachwuchsforscher betätigt, wobei die Mädchen mit 48% fast die Hälfte ausmachten (2.439 zu 2.262).

Begleitet werden die Schülerinnen und Schüler durch ausgebildete BetreuerInnen, die ihnen intensiv zur Seite stehen. Darüber hinaus soll das „JKU Open Lab“ auch Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen bei ihrer Arbeit mit naturwissenschaftlichen Schwerpunkten unterstützen. Ein Angebot, das auf offene Ohren stößt: Rund 20 Schulklassen kommen im Schnitt pro Monat, um an der JKU spielerisch die Welt zu erforschen. *„Es ist toll, dass uns schon so viele Klassen besucht haben. Man sieht, dass man mit diesem Konzept die Kinder wirklich erreichen kann“*, so Projektleiterin Dr.ⁱⁿ Silke Renger.

Manchmal kommen sie wieder

Die Welt der Wissenschaft ist groß, ebenso der Enthusiasmus der Kinder: *„Manche Schulklassen waren schon dreimal bei uns“*, schmunzelt Renger. Das Lieblingsprojekte der Volksschul-Kinder: *„Eine Welt voller Farben“*, wobei die Kleinen ein bunter Mix aus chemischen Experimenten erwartet. 56 Klassen haben diese Veranstaltung schon besucht. Nur knapp dahinter liegt das Thema „Wasser“, mit dem sich bislang 54 Klassen auseinandergesetzt haben. Die höheren Schulstufen machen sich am liebsten *„Mit der Wissenschaft auf Verbrecherjagd“*, wo sich Nachwuchsdetektive aus 69 Klassen bereits an die Analyse von Fingerabdrücken und Blutspuren gemacht haben, um spielerisch einen Täter zu überführen.

„JKU Open Lab“ eine Herzensangelegenheit des Rektors

Für JKU-Rektor Richard Hagelauer war das „JKU Open Lab“ eine Herzensangelegenheit: *„Die JKU sieht es als enorm wichtig an, bereits junge Menschen für Technik und Naturwissenschaften zu begeistern. Nur so kann der wissenschaftliche Nachwuchs und damit auch der Bedarf der Wirtschaft nach Fachkräften auf diesen Gebieten nachhaltig gesichert werden. Ich bin daher sehr froh und stolz, dass dieses gemeinsame Projekt von Borealis, Land OÖ und JKU auf so erfolgreiche zwei Jahre zurückblicken kann.“*

Gelungenes Projekt

„Wir freuen uns sehr über den großen Erfolg des JKU Open Lab, der zeigt, wie groß die Begeisterung der Kinder am Experimentieren und Forschen ist“, sagt Dr. Alfred Stern, Borealis Executive Vice President Polyolefins. *„Als langjähriger Partner der JKU gratuliert Borealis zum zweijährigen Bestehen des Open Lab und wünscht auch in Zukunft allen Nachwuchsforschern viel Freude beim Entdecken der spannenden Welt der Chemie.“*

„Im Open Lab der JKU haben Kinder die Möglichkeit, mehr über die Welt von Technik und Naturwissenschaften zu erfahren, zu forschen und zu experimentieren. Die praktische Auseinandersetzung mit den Themenbereichen Naturwissenschaft und Technik macht den Kindern nicht nur Spaß, sondern soll auch ihr Interesse an einer weiteren Beschäftigung mit diesen Zukunftsfeldern wecken“, lobt auch Bildungslandesrätin Mag.^a Doris Hummer dieses Projekt.

Die praxisorientierte Wissensvermittlung zahlt sich aus: *„Das können wir insbesondere den Schülerinnen und Schülern der Mittelstufe sehen, die sich in ihrer Freizeit zu einem Kurs in ‚Cool Chemistry‘ angemeldet haben. Die haben mir erzählt, dass sie durch den Kurs die Schulaufgaben leichter lösen konnten. Das hat mich sehr gefreut und zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind“,* sieht Dr.ⁱⁿ Renger den Ansatz des „JKU Open Labs“ bestätigt.

Mehr Infos: <http://www.openlab.jku.at/>

Kontakt:

Dr.ⁱⁿ Silke Renger

Leiterin JKU Open Lab

Tel.: 0732 / 2468 3190

E-Mail: openlab@jku.at